# An other Time! Noting like before!

## Kiba x Hinata! Shikamaru x Ino! Es war einmal im Mitelalterlichen Japan...

Von Prinz_Opium

## Kapitel 7: Desert Town Part2, bring me to life

Dieses Mal hat es leider etwas länger gedauer! ><
Das Kapitel hat einen Nebentitel! Das lied kommt darin vor. Heute geht es hauptsächlich um die Zeit in der Ino und Sakura entführt worden sind. ^^°°

+++++++
lied das im BG kommt
+++++++

"bla,bla" bzw. "Sing, sing"

> denk, denk <

*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*
Erinnerungen
*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

°Vision° / (Aktion in der Vision)
---

Kap.7: Desert Town Part2, bring me to life!

Der kleine Hund bellte ihn an. Kiba sah ihn erst verwirrt an, doch dann…
„Was? Du weißt wo Shikamaru ist?“, fragte der Junge. „Ähm…Kiba! Das ist ein Hund! Wau Wau! Nicht Verstehen!“, meinte Naruto und fuchtelte mit den Händen. „Ich versteh ihn! Und das gut!“, knurrte er ihn leise an. „“Shikamaru ist doch ein Junge mit braunen Haaren und einem Zopf! „“, bellte der Hund. Kiba nickte. „“Wenn du willst bring ich euch zu ihm! Er hat gesagt dass er einen Kiba und einen Naruto sucht! Du bist doch Kiba oder Naruto? „“, bellte er weiter. „Ich bin Kiba!“, meinte er grinsend und fragte noch leise: „Und wie Heißt du?“ – „“Akamaru!„“
Der kleine Hund sprang runter und lief etwas vor. „“Kommt! Bevor er vom König Geköpft wird! „“, bellte er nach und rannte los. „Wir müssen dem kleinen Hinterher! Er kann uns zu Shikamaru führen!“, erklärte Kiba und rannte los. Neji sah Hinata verwirrt

an. „Wie. Meint. Er. Das?“, kam dann die Frage ihres Bruders. Dabei schielte er zu Naruto, dieser grinste aber bloß und rannte Kiba hinterher.
Die gruppe erreichte eine Gasse. „Kiba! Naruto! Da seid ihr ja! Wie habt ihr mich gefunden?“, fragte Shiklamaru überrascht. „Der kleine hat uns hergeführt!“, flüsterte Kiba und zeigte auf Akamaru. „Der schon wider!“, sagte Temari und trat zu den Gitterstäben. „Das muss du uns später erklären! Also weg von den Gitterstäben! Wir holen euch raus!“, sagte der blonde. Neji betrachtete das kleine Fenster. „Ich schätzte das wir hierzutreten müssen!“, sagte er und weiß auf eine stelle. Kiba und Naruto holten mit den Beinen aus und traten auf die Stelle ein. Nach einigen treffen fiel die Wand nicht ganz leise ein. Shikamaru, Temari, Kankuro und Gaara hüpften raus und rannten los, denn die Wachen ließen nicht auf sich warten. „Bleibt stehen!“, riefen die Wachen, doch keiner der Flüchtlinge hielt an. Die Gruppe brauchte nicht lange um die Wachen abzuhängen.
Nach einiger Zeit waren sie in einer Höhle außerhalb der Stad.
Naruto sah sich um. „Shikamaru! Wo ist Sasuke?“, fragte er dann. Shikamaru zuckte kurz auf und gestand dann: „Ich weiß es nicht!“

~Im Schloss~
Ino sah traurig in die Wüste. Nun waren sie wider hier! Dabei wollte sie doch Shikamaru bleiben. „Was hast du Ino?“, fragte ihre Freundin, Sakura. „Ach! Ich wäre viel lieber bei Shika! Du nicht, Sakura?“, fragte sie und drehte denn Kopf zu ihr. Sakura seufzte. „Schon! Doch wo sollten wir auch hin? Schließlich können wir doch nicht zurück nach Konoha!“, meinte Sakura und ging zu ihr. Das rosahaarige Mädchen nahm Ino in den Arm und drückte sie an sich. „Wir schaffen das schon! Glaube mir!“, flüsterte sie. Die Blondine löste sich und setzte sich unter das Fenster. „Hoffentlich finden uns die anderen Wider!“, flüsterte sie und schloss die Augen. Sie war einfach nur fertig mit den Nerven. Sie wollte etwas schlafen!
Doch sie musste immer an die Zeit erinnern als sie und Sakura entführt worden sind:

*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*
Wie lange ist es schon her dass sie mit Shikamaru gespielt hatte? Schon seit Tagen wurden sie und Sakura weiterverkauf. Der Mann der sie aus Konoha gerissen hatte, war schon lange Tot. Ein Schütze hat ihn erledigt, aber lange hätte er es mit der Tiefen wunde auch nicht gemacht. Immer wider fuhren ihr die Bilder durch den Kopf, wie der Stumme das Messer gezogen hatte um ihnen zu helfen.
Ihre Augen taten ihr schon weh, soviel hatte sei geweint.

+++++++
How can you see into my eyes like open doors
Leading you down into my core where I've become so numb
Without a soul my spirit's sleeping somewhere cold
Until you find it there and lead it back home
+++++++++

Immer wider hatte Sakura gesagt dass, sie keine Angst haben muss, dass alles wider gut werden würde. Dass machte ihr Mut. Doch sie konnte nicht glauben, dass es wirklich ihre Freundinn war. Sakura war immer etwas Schüchterner und hatte eigentlich nie ein richtiges Selbstbewusstsein. Doch…ob sie Shikamaru je wider sehen wird wusste selbst Sakura nicht. Da stoppte der Wagen, auf dem sie waren. „Los raus

da! Wir machen rast!“, sagte ein Mann grob. Die beiden Mädchen hörten darauf und stiegen aus.

++++++++++
Wake me up
Wake me up inside
I can't wake up
Wake me up inside
Save me
Call my name and save me from the dark
Wake me up
Bid my blood to run
I can't wake up
Before I come undone
Save me
Save me from the nothing I've become
++++++++++++

Sie waren an einem Schrein. Die beide wurden an einen Pfahl an der Schrein Wand gebunden. Sakura hob einen Stein auf und ritzte etwas in das Holz. „Was machst du da?“, fragte Ino und sah sie verwirrt an. „Ich ritzte!“, war die kurze Antwort. Ino gabelte zu ihr und las die Nachricht: „Ich vermisse dich Naru und Kaba! Wir wollen wider zu euch!“, las sie vor. „Komm schreib auch was rein!“, meinte Sakura und gab ihr den Stein. „Na gut.“
Da fing auch sie an eine kleine Nachricht zu hinterlassen: „Konoha! Ich vermisse dich! Ich vermisse dich Shika!“, las sie Sakura vor. „Wenn sie uns suchen, wissen sie dass wir hier waren!“, lachte das rosahaarige Mädchen fröhlich.
Plötzlich stand ein Mann vor ihnen. Er hatte eine Schwarz haarige Frau bei sich.

+++++++++++++
Now that I know what I'm without
You can't just leave me
Breathe into me and make me real
Bring me to life
++++++++++++++

Ino ahnte schon was passieren wird. Das waren wohl ihre neuen Heeren. Die beide Schluckten! Da fing Ino wider an zu weinen. Doch plötzlich spürte sie einen brennen schmerz auf ihrer Wange. Die Frau hatte sie geschlagen. „Sei bloss leise, oder es blüht dir schlimmeres.“, fauchte diese und sah sie mit kalten Augen an. Ihre eisblauen Augen sagten Sakura das die Frau ihr ganzes Leben einsam war und von allen benutz fühlt. „Warum haben sie Ino geschlagen!“, rief sie dann auf. Doch sie wurde um einiges heftiger geschlagen. Sakura lag neben Ino. „Sakura!“, rief sie und wollte auf die Frau losgehen.

+++++++++
Wake me up
Wake me up inside
I can't wake up

Wake me up inside
Save me
Call my name and save me from the dark
Wake me up
Bid my blood to run
I can't wake up
Before I come undone
Save me
Save me from the nothing I've become
++++++++++

Plötzlich wurde sie aber auch zu Boden gerissen. „Nicht so aufmüpfig!“, schrie der brünette Mann. Sakura richtete sich auf. Die zwei Mädchen sahen zum Boden. „Warum? Warum sind wir nur so schwach?“, fragte sich Ino, sie war nur starck wenn Shika da war. Aber das wollte sie nicht! Sie wollte auch stark sein, jemanden beschützen! Doch das kann sie nicht.

++++++++++
Bring me to life
I've been living a lie
There's nothing inside
Bring me to life
++++++++++

Die zwei nahmen sie auf einen Wagen. Dort setzten sich die beiden in eine Ecke. Als sie los fuhren, fing Sakura plötzlich an zu weinen. „He was hast du denn?“, fragte Ino besorgt. „Wer soll uns denn suchen? Shikamaru? Nein er seine Familie doch auch Verloren! Naruto und Kiba? Warum sollte sie auch? Wie haben sie immer geärgert!“, rief Sakura leise. Da hatte sie recht, die beide waren nie zu den beiden Nett.

++++++++++++
Frozen inside without your touch
Without your love, darling
Only you are the life among the dead
++++++++++++

Da nahm Ino ihre Freundinn in den Arm und drückte sei an sich. „Wir werden schon von irgendjemand gesucht! Glaube mir! Weist du wer den Mann von Damals so stark verwundet hat? Du weist schon der, der uns aus Konoha gerissen hat!“, fragte Ino und streichelte ihr durch die langen Haare. Sakura schüttelte nur den Kopf. „Kiba! Ich hab ihn kurz erkannt!“, lächelte sie dann warm. Sakura schaute verwirrt auf.

++++++++++++
All of this sight
I can't believe I couldn't see
Kept in the dark
But you were there in front of me
++++++++++++

“Glaube mir! Es war so!“, lächelte sie, da wurde sie von Sakura umarmt. „Danke!“, flüster diese und löste sich wider. Dann setzte sei sich neben sie, legte ihren Kopf auf ihre Schulten und schlief ein. Ino lächelte sie an, lehnte ihren Kopf leicht gegen den von Sakura und schlief auch ein.

++++++++++
I've been sleeping a 1000 years it seems
I've got to open my eyes to everything
++++++++++++

Nach einigen Stunden wurden sie geweckt, aber seltsam freundlich. Die beiden sahen ein schwarz haariges Mädchen, sie war vielleicht 13. „Kommt schon! Oder die Herrin wird wütend!“, meinte sie und hielt ihnen die Hand hin.
Als sie draußen waren sahen sie sich um. Nun waren sie an einem riesigen schloss, hier war es aber seltsam warm. „Hier ist es so warm weil wir in der Nähe der Wüste Leben!“, meinet sie und fragte noch lächelnd: „Ich bin Haruno! Und ihr?“
Sakura und Ino sahen sich an. „Ich bin Sakura Haruno und das ist Ino Yamanaka!“, sagte Sakura freundlich.

++++++++++
Without a thought
Without a voice
Without a soul
++++++++++

Die Schwarz haarige Herrin, stand plötzlich hinter Haruno. „Was…!“, doch plötzlich sackte sie zu Boden. Ein Pfeil steckte in ihrem Hals. Plötzlich landete ein Mann mit weißen Augen vor ihnen. Dieser sah sie an und sagte kein Wort. „Hier sind sie!“, rief er plötzlich und wie auf die beiden Mädchen. Da kamen noch mehr Wachen. Sie sahen nicht aus als würden sie aus dieser gegen kommen, mehr aus der Wüste. „Was wollt ihr hier?“, rief ihr Herr. „Wir wollen nur die Mädchen!“, sagte einer von ihnen und packte Sakura.

++++++++++++++
Don't let me die here
There must be something more
Bring me to life
++++++++++++++

Einer der Bockenschützen zielte auf den Mann. Dieser stöhnte und sagte: „Ihr könnt sie mitnehmen!“
Das glaubte die beiden jetzt nicht! Er hat sich einfach Kampflos ergeben. Da packte eine andere Wache Ino und die Krieger zogen ab.

++++++++++++++
Wake me up!
Wake me up inside
I can't wake up!
Wake me up inside

Save me!
Call my name and save me from the dark
Wake me up!
Bid my blood to run
I can't wake up!
Before I come undone
Save me!
Save me from the nothing I've become
++++++++++++++

Nach einer längeren Reise waren sie in der Wüste vor einem Palast. Ino sah auf. Das war ihre neue Heimat. Sie seufzte betrübt. „Ich will nicht mehr!“, flüsterte sie.
Sie wurden von den Wachen in den Thronsaal gebracht. Ein Mann mit einem Bart sah auf. „Eure Majestät! Hier sind die zwei Mädchen die sie wollten!“, sagte einer der wachen und verlies den Raum.

++++++++++++
I've been living a life
There's nothing inside
++++++++++++

Nun standen die zwei Mädchen mit dem König alleine im Raum. Sie nahmen sich bei den Händen und sahen ernst zu dem Mann. Stille. „Ihr seid also die zwei Mädchen aus Konoha! Von Heute an seid ihr meine Sklavinnen!“, der Mann lachte laut auf, doch Ino und Sakura sahen sich an und dachten: „Bitte Helf uns, Shika!“

++++++++++++
Bring me to life
++++++++++++
*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Sie Schreckte auf. „OH Man! Wie lange war das den schon her?“, fragte sie sich in Gedanken. Sie sah neben sich. Sakura stand am Fenster und sah in die Ferne. „Was hast du?“, fragte Ino und stand auf. Sakuras Lange haare wurden etwas aufgewühlt, durch den Wind. Sie sah sie mit ihren Smaragd grünen Augen an. „Hast du Naruto und Kiba wiedererkant?“, fragte sie leicht rot. Ino schüttelte nur leicht den Kopf. „Nein! Sie haben sich alle stark verändert!“, meinte sie und sah sie dennoch fragend an. „Weist du…“
Sakuras Gesicht wurde noch etwas dunkler. „Naruto sieht eigentlich ganz gut aus!“

---

Wer es bis hier her geschaft hat…Kompliment! ^^ Das Kapitel fand ich irgendwie lang! Na ja, Hauptsache es gefällt euch! ^^